

Modulbeschreibung

B25 Betriebswirtschaftliches Seminar



Modul-Nr./ Code	B25
Modultitel	Betriebswirtschaftliches Seminar
Semester/ Trimester	Sommersemester und Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls*	B 25 Betriebswirtschaftliches Seminar
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Für das Modul B 25 müssen mindestens 80 ECTS-Leistungspunkte erreicht worden sein. • Von den durchführenden Dozenten können weitere gruppenspezifische Zugangsvoraussetzungen definiert werden.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	--
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bernd Hacker
Name der Hochschullehrer	<p>Betreuung versch. Gruppen mit max. 20 Teilnehmern durch alle Dozenten der Fakultät BW, z.B.:</p> <p>Prof. Dr. Claus Breit</p> <p>Prof. Dr. Bernhard Grupp</p> <p>Prof. Dr. Bernd Gussmann</p> <p>Prof. Dr. Bernd Hacker</p> <p>Prof. Dr. Janett Höllmüller</p> <p>Prof. Dr. Brigitte Kölzer</p> <p>Prof. Dr. Eckhard Lachmann</p> <p>Prof. Dr. Stephan List</p> <p>Prof. Dr. Ilonka Metze</p> <p>Prof. Dr. Geert-Adolph Peters</p> <p>Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier</p> <p>LB Prof. Dr. Dieter Benatzky</p> <p>LB Fritz Federkiel</p> <p>LB Dr. Ralph Kriechbaum</p> <p>LB Ulrich Clef</p> <p>Weitere Lehrbeauftragte der Fakultät</p>

Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 h Gesamt-Workload, davon 60 h Präsenzzeit und 90 h häusliche Vor- und Nacharbeit
SWS	4
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsstudienarbeit mit Kolloquium, mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 von 190 ECTS = 2,63 %
Qualifikationsziele des Moduls	<p>a) Fachliche Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Vertiefte Einarbeitung in ein Thema aus dem Bereich der BWL • Abhängig vom jeweiligen Seminar <p>b) Überfachliche Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich selbstständig in ein bestimmtes Thema einzuarbeiten, • zu recherchieren, • es kritisch zu hinterfragen • und es anschließend für die Vorstellung vor anderen Personen aufzuarbeiten und die eigene Lösung in der Diskussion zu verteidigen. • Übung von Präsentationstechniken.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Organisation des Seminars • Einführung in die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten • Erarbeitung eines wissenschaftlichen Seminarpapiers und Präsentation • Ausgewählte Themen aus dem jeweiligen betriebswirtschaftlichen Bereich • Seminaristische Vermittlung der theoretischen Lehrinhalte in thematischen Einheiten in der Gesamtgruppe • Orientierung an aktuellen Entwicklungen und Methoden der BWL
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Vermittlung der theoretischen Lehrinhalte in thematischen Einheiten • Teilnehmeraktive Einführung mit Themenvergabe und Bearbeitung des Themas alleine oder in Kleingruppen • Coaching durch den Dozenten

	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabe einer wissenschaftlichen Arbeit und • Präsentation der Ergebnisse vor der gesamten Gruppe
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängig vom jeweiligen Seminar • Möglichkeit der Einbindung von Gastreferenten, Fallstudien und Exkursionen • Für einzelne Gruppen geplant: Regelmäßige Teilnahme am GWA-Junior Academy Award, bisher durchgeführt 2007 und 2009 und 2011 • Interaktive Verwendung der E-Learning-Plattform Moodle o.ä. möglich
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Abhängig vom konkreten Thema des Seminars</p> <p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik – Form (2009), Vahlen